

## **A 3 TOP 7.3 Prävention von Hate Speech und Schutz junger Menschen stärken!**

Antragsteller\*innen:

Tagesordnungspunkt: Konferenzteil

### **Antragstext**

1 Antragsteller:

- 2
- Landesjugendring Rheinland-Pfalz e. V.

3 Adressat\*innen:

- 4
- Landesregierung
- 5
- Landespolitik

6 Position

7 Hate Speech – also menschenfeindliche, diskriminierende oder herabwürdigende  
8 Äußerungen – ist für viele junge Menschen fester Bestandteil ihres Alltags  
9 geworden, insbesondere in digitalen Räumen wie sozialen Netzwerken, Messenger-  
10 Diensten und Online-Gaming-Umgebungen. Betroffen sind dabei vor allem junge  
11 Menschen, die aufgrund tatsächlicher oder zugeschriebener Merkmale wie Herkunft,  
12 Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung oder sozialem,  
13 ökonomischem Status angegriffen werden.

14

15 Die Auswirkungen von Hate Speech auf junge Menschen sind gravierend. Studien und  
16 Erfahrungen aus der Jugendverbandsarbeit zeigen, dass Hass und digitale Gewalt  
17 zu psychischen Belastungen, Angstzuständen, Rückzug aus öffentlichen und  
18 digitalen Räumen sowie zu einem Verlust an Selbstwirksamkeit führen können.  
19 Darüber hinaus gefährdet Hate Speech die demokratische Kultur insgesamt, da sie  
20 Teilhabe einschränkt, Meinungsvielfalt unterdrückt und antidemokratische  
21 Einstellungen normalisiert.

22

23 Als Landesjugendring vertreten wir die Interessen junger Menschen und der  
24 Jugendverbände im Land. Wir sehen es als zentrale Aufgabe der Landespolitik an,  
25 präventive Maßnahmen gegen Hate Speech zu stärken. Ziel muss es sein

26 Präventionsmaßnahmen und Schulungsangebote zum Umgang mit Sozialen Medien  
27 langfristig und strukturell zu fördern und dadurch junge Menschen zu schützen  
28 und sie gleichzeitig zu befähigen, selbstbewusst, solidarisch und demokratisch  
29 zu handeln – online wie offline. Ausschließlich restriktive Maßnahmen, wie ein  
30 Kompletterverbot von Social Media für Kinder unter 14 Jahren, erscheinen hingegen  
31 nicht förderlich, um den Umgang mit der digitalen Gesellschaft zu erlernen und  
32 sich später im Jugend- und Erwachsenenalter sicher in der digitalen Welt bewegen  
33 zu können. Hate Speech ist kein Randphänomen, sondern eine ernsthafte Bedrohung  
34 für das Aufwachsen junger Menschen und für den

35

36 gesellschaftlichen Zusammenhalt. Prävention muss frühzeitig ansetzen, junge  
37 Menschen stärken und klare politische Verantwortung übernehmen. Bereits jetzt  
38 werden durch die Landesregierung einige Akteur\*innen unterstützt. Im  
39 Landesaktionsplan gegen Rassismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit,  
40 sind konkrete Maßnahmen gegen Hate Speech enthalten. Das unterstützen wir  
41 außerordentlich.

42

43 Der Landesjugendring appelliert an die Landespolitik, gemeinsam mit der  
44 Zivilgesellschaft nachhaltige und wirksame Maßnahmen zur Prävention von Hate  
45 Speech weiter umzusetzen und damit ein klares Zeichen für den Schutz junger  
46 Menschen, für Vielfalt und für eine lebendige Demokratie zu setzen.

47

48 Dazu braucht es folgende Maßnahmen:

### 49 1. Präventionsarbeit langfristig und strukturell fördern:

- 50 • Nachhaltige finanzielle Absicherung von Präventionsprojekten gegen Hate  
51 Speech, Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.
- 52 • Stärkung von zivilgesellschaftlichen Trägern, Jugendverbänden und  
53 Fachstellen, die präventive Bildungs- und Beratungsarbeit leisten.
- 54 • Abkehr von kurzfristiger Projektförderung hin zu verlässlichen,  
55 mehrjährigen Förderstrukturen.

### 56 2. Politische Bildung und Medienkompetenz ausbauen:

- 57 • Verankerung von Medienbildung, Demokratiebildung und  
58 Antidiskriminierungsarbeit als Querschnittsaufgaben in Schule,  
59 Jugendarbeit und Ausbildung.
- 60 • Qualifizierung von Fachkräften der Jugendarbeit sowie von Lehrkräften im  
61 Umgang mit Hate Speech und digitaler Gewalt.

- 62 • Förderung von Peer-to-Peer-Ansätzen, in denen junge Menschen selbst zu  
63 Multiplikator\*innen ausgebildet werden.

### 64 3. Betroffene junge Menschen unterstützen und schützen:

- 65 • Ausbau niedrigschwelliger, jugendgerechter Beratungs- und Meldestrukturen  
66 für Betroffene von Hate Speech.

- 67 • Sicherstellung psychosozialer Unterstützungsangebote für junge Menschen,  
68 die Hass und digitale Gewalt erfahren haben.

- 69 • Sensibilisierung von Polizei, Justiz und Verwaltung für die besonderen  
70 Lebenslagen und Bedürfnisse junger Betroffener.

### 71 4. Jugendbeteiligung und demokratische Teilhabe stärken:

- 72 • Aktive Einbindung junger Menschen in die Entwicklung von Strategien gegen  
73 Hate Speech auf Landesebene.

- 74 • Unterstützung von Jugendprojekten, die sich für Solidarität, Vielfalt und  
75 demokratische Werte einsetzen.

- 76 • Schutz und Förderung von digitalen Räumen, in denen junge Menschen sich  
77 sicher austauschen und engagieren können.

- 78 • EU-Alternativen zu bestehenden Plattformen stärken

### 79 5. Verantwortung von Plattformen einfordern

- 80 • Einsatz der Landespolitik für eine konsequente Umsetzung bestehender  
81 Regelungen zur Bekämpfung von Hate Speech im Netz.

- 82 • Unterstützung von Initiativen, die Transparenz, wirksame Meldeverfahren  
83 und den Schutz junger Nutzer\*innen auf digitalen Plattformen stärken.

84

---

### 85 Quellen:

86 JIM-Studie. (2025). JIM-Studie 2025. Jugend, Information, Medien.

87 Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger.

88 <https://mpfs.de/studie/jim-studie-2025/>

89 Goerdeler, B. (2020). Interview: Mit Medienpädagogik gegen Hass im Netz. Das

- 90 Portal der Kinder- und Jugendhilfe.  
91 <https://jugendhilfeportal.de/artikel/mit-medienpaedagogik-gegen-hass-im-netz?utm>  
92 Kentmen-Cin, C. (2025). Hate Speech on Social Media: A Systemic Narrative Review  
93 of Political Science Contributions. Social Sciences, 14(10).  
94 <https://www.mdpi.com/2076-0760/14/10/610?utm>  
95 Obermaier, M. und Schmuck, D. (2022): Youths as targets: factors of online hate  
96 speech victimization among adolescents and young adults. Journal of Computer-  
97 Mediated Communication, 27(4).  
98 <https://academic.oup.com/jcmc/article/27/4/zmac012/6648458?login=false&utm>  
99 Die Landesregierung Rheinland-Pfalz. (2025). Landesregierung kündigt Strategie  
100 zu Medienkompetenz und Orientierungsrahmen für digitale Endgeräte an Schulen an  
101 [Pressemitteilung]. Die Landesregierung Rheinland-Pfalz.  
102 <https://www.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/spitzengespraech->  
103 [sicherheit-beraet-ueber-mehr-schutz-von-kindern-und-jugendlichen-in-der-](https://www.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/spitzengespraech-)  
104 [digitalen-welt-landesregierung-kuendigt-strategie-zur-medienkompetenz-und-](https://www.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/spitzengespraech-)  
105 [orientierungsrahmen-zur-nutzung-privater-digitaler-endgeraete-an-schulen-an?utm](https://www.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/spitzengespraech-)  
106 Medienanstalt Rheinland-Pfalz. (n.d.). Hassrede bekämpfen.  
107 <https://medienanstalt-rlp.de/themen/hassrede-bekaempfen?utm>  
108 Medienanstalt Rheinland-Pfalz. (2023). Neu bei klicksafe: Hate Speech Flyer für  
109 Jugendliche.  
110 <https://medienanstalt-rlp.de/aktuelles/news/detail/jetzt-neu-flyer-fuer->  
111 [jugendliche-zu-hate-speech?](https://medienanstalt-rlp.de/aktuelles/news/detail/jetzt-neu-flyer-fuer-)  
112 Ministerium des Innern und für Sport. (n.d.) Contra Hass Rheinland-Pfalz. Stark  
113 gegen Hass und Hetze. <https://kriminalpraevention.rlp.de/hass-hetze?utm>